

Startseite » Sport » FUSSBALL » Euro 2008

## Sicherheit: Hooligans im Prater? „Das wäre dumm“

14.03.2008 | 18:29 | (Die Presse)

### Wie Wurstelprater und der Bahnhof Praterstern bei der EM gesichert werden.

**Wien** (uw/som). Das Stadion, das Fancamp bei der Messe, Public Viewing auf der Kaiserwiese: Am Praterstern und im Wurstelprater wird diesen Juni viel los sein. Sorgen macht sich Peter Jedelsky, Leiter der polizeilichen Arbeitsgruppe Prävention zur Euro, trotzdem nicht: „Im Prater wird so viel Polizei sein, da wäre jeder Hooligan dumm, würde er sich ausgerechnet hier einen Treffpunkt ausmachen.“

- Wie viele Beamte wann und wie lange im Wurstelprater im Einsatz sind, wird zwar nicht gesagt. Kolportiert wird jedoch: **200 Polizisten**, die direkt auf dem Gelände verteilt sind. 200 zusätzliche sollen in Bereitschaft sein.

- Hauptaugenmerk der Polizei liegt nicht auf der „organisierten Gewalt“, sondern der „spontanen“ z. B. in der **Gastronomie**. Die Betriebe gelten aber ohnehin als „Fußballfan-erfahren“. So verzichtet das „Schweizerhaus“ zwar nicht auf Glas-Krügeln, leisten sich aber zusätzliches Security-Personal. Die „Luftburg“ hat Hochdruck-Wasserschläuche zum Trennen von Streitenden angeschafft.

- Trotz der Ängste der Betreiber, rechnet die Polizei nicht mit einem großen Plus bei **Vandalismus** (jährlicher Durchschnitt: ein bis zwei Mio. Euro). Schlachtenbummler sollen, wenn sie im Pulk kommen, auf die Hauptallee umgelenkt werden.

- Und am **Bahnhof?** Dort wird das eigene Sicherheitspersonal an Spieltagen verdreifacht (acht Wachmänner insgesamt).

- Zusätzlich gilt: **Freundlichkeit als Prävention**. Das ÖBB-Personal erhält Lektionen in „Fan-Umgang“. Aktiv, freundlich und offen wolle man auf die Fans zugehen.

- Falls Freundlichkeit nicht genügt, gibt es ein **Frühwarnsystem**: ÖBB-Zugbegleiter werden Informationen über auffällige Fans rasch an die Polizei weitergeben. In Zügen selbst wird nämlich kein spezielles Sicherheitspersonal stationiert sein. Darüber hinaus ist der Bahnhof mit 100 Videokameras, zehn Notrufsäulen ausgestattet.

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 15.03.2008)

MEHR ZUM THEMA:

Prater: Eine Zukunft, die keiner will?

**GALERIE** Die Prater-Saison ist eröffnet!

Bookmarken bei [?]: 

#### Kommentare

#### Kommentar schreiben

1 Kommentar

1

Von **rowa** am 18.03.2008 um 10:14

#### Alkoholisierete - schlimmer als Hooligans!

Ich denke dass es fast keine Hooligans geben wird. Aber, da es ja überall billiges Bier geben wird, werden die vielen Alkoholisiereten ein viel größeres Problem darstellen.

Darum sollten sich die Veranstalter, sich für ein reichhaltiges aber auch kostengünstiges Angebot von alkoholfreie Getränke, stark machen.

Beleidigend? Anstößig? Kommentar melden

Antworten

1

[Homepage](#) | [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Panorama](#) | [Kultur](#) | [Sport](#) | [Leben](#) | [Tech&Science](#) | [Top](#)  
[Feedback](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Mediadaten](#)  
© 2008 DiePresse.com